

Unterrichtsfilm und Lichtbild : Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Unterrichtsfilmstellen (VESU) : unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, September 1953, Nummer 3

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **98 (1953)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNTERRICHTSFILM UND LICHTBILD

MITTEILUNGEN DER VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER UNTERRICHTSFILMSTELLEN (VESU)

Unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

SEPTEMBER 1953

4. JAHRGANG NUMMER 3

Neue Unterrichtsfilme

der Schulfilmzentrale Bern

- Nr. 245 *Tropischer Reisbau.* 125 m. 17 Min. Ab 14. Altersjahr.
Ueberschwemmungsreisbau auf der Südseeinsel Bali. Bewässerungsanlagen; Setzen der Reisschösslinge; Felderpflege; Reisernte; Kulturelle Tänze zu Ehren der Reisgöttin.
- Nr. 246 *Leben auf einer Hallig.* 134 m. 12 Min. Ab 10. Altersjahr.
Die nordfriesische Hallig Langeness; Der Weg zu den Halligen; Die Warft; Wasserversorgung; Bodennutzung; Gewinnung von Brennmaterial; Krabbenfang; Sturmflut.
- Nr. 276 *Der Kondukteur.* 115 m. 10 Min. Ab 12. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
Einführungskurs in einem Instruktionswagen. Im Gepäckwagen. Mit dem Lehrkondukteur im Personenzug. Billettkontrolle. Abfertigung eines fahrbereiten Zuges.
- Nr. 277 *Der Stationsbeamte.* 164 m. Zwei Teile. 15 Min. Ab 13. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
1. Teil: In der Verkehrsschule. Anschauungsunterricht am Eisenbahnmodell. Der Stationslehrling beim Telegraphieren, am Billettschalter. Betriebsabwicklung. Güterdienst.
2. Teil: Im Bahnhofbetrieb.
- Nr. 278 *Der Lokomotivführer.* 125 m. 12 Min. Ab 13. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
Der Lehre als Lokomotivführer geht eine Berufslehre voraus. Eignungsprüfung. Aertzliche Prüfung. Fahrdienststanwärter in einer Werkstätte. Einschulung für den Fahrdienst. Ausbildung zum Führer. Im Beruf als Lokomotivführer.
Die Filme 276, 277 und 278 werden an Mitglieder, die einer Hauptfilmstelle der Vesu angeschlossen sind, kostenlos ausgeliehen.
- Nr. 279 *Leben im Getreidefeld.* 125 m. 17 Min. Ab 12. Altersjahr.
Im Ablauf der Jahreszeiten wird das Leben im Getreidefeld gezeigt. Maulwurfsgrille, Blindschleiche, Laufkäfer, Eidechsen, Igel, Hasen, Rehe, Zwergmäuse, Feldlerche, Rebhuhn, Hamster u. a. werden in ihrem natürlichen Lebensgebiet gezeigt.
- Nr. 286 *Keiner zu klein.* 125 m. 17 Min. Ab 10. Altersjahr.
Neuester Unfallverhütungsfilm, zeigt vor allem das Verhalten beim Ueberqueren der Strasse, vor allem an verkehrsreichen Plätzen. Zum Abschluss sieht man den Einsatz des Schüler-Verkehrsdienstes.

- Nr. 281 *Herstellung von Schnelldrehstahl.* Für Gewerbeschulen.
Sammlung von Schrott. Elektrostahlofen. Stahlproben. Im Hammerwerk. Ausschmieden von Stäben. Materialprüfung.
- Nr. 282 *Werkzeuge für die Stahlbearbeitung.* Für Gewerbeschulen.
Der Film zeigt, wie aus hochwertigem Schnellstahl Werkzeuge hergestellt werden. Drehen, Fräsen, Schleifen, Härten von Stahlwerkzeugen. Anwendung von Hobel- und Drehstählen. Materialprüfung. Druckproben. Mikroskopische Untersuchungen. Härteproben.
- Nr. WU 648 *Skischule für Fortgeschrittene.*
Der Film eignet sich besonders für höhere Klassen und gibt Leitern von Schülerskikursen mannigfache Anregungen für die Anlage von Übungsplätzen.

Tonfilme:

- Nr. 4522 *Spargeld, Kraftquell der Arbeit.*
Der Film zeigt die Funktion der Banken im Vergleich zum Wasser. Die Sparer = Quellen, bringen das Geld zur Bank = Stausee. Die Bank gibt das Geld weiter und ermöglicht die Ausführung von grossen Arbeitsaufträgen.
- Nr. 4526 *Wirkstoffe unseres Lebens.*
Der Film zeigt, welche wichtige Bedeutung die Vitamine für die Gesundheit des Menschen einnehmen.
- Nr. 4524 *Gebrannte Erde.*
Die Geschichte der Herstellung und Verwendung von Backsteinen, Ziegeln und Tonwaren vom Altertum bis zur modernen Zeit.
- Nr. 4049 *Lawinenhunde.*
Dressur und Arbeit der Armee-Lawinenhunde.

Neue Filme

der Kantonalen Lehrfilmstelle St. Gallen

Anmerkungen: Beziehbar zu den VESU-Bedingungen. Die teuren Farbenfilme sind besonders sorgfältig zu behandeln. Sie sollen nur von Lehrkräften benützt werden, die im Vorführen von Filmen genügend Erfahrung haben. Tonfilme dürfen nur auf einer Tonfilmapparatur vorgeführt werden.

- Nr. 11 F *Spiele nicht mit dem Feuer.*
Farbenfilm, stumm, 236 m (1 Rolle).
Gespielt von der St.-Galler Marionettenbühne. Künstlerische Leitung: Carl Theo Müller.
Aufnahmen: Prof. Hans Boesch.
Geeignet vom 5. Altersjahr an.
Der im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen hergestellte Marionettenfilm will die Kinder durch die Darstellung einer einfachen, aber eindrucklichen

- Handlung vor dem gefährlichen Spiel mit dem Feuer warnen: Die Kinder des Unkenbachmüllers spielen trotz der Mahnung des Vaters mit Streichhölzern. Als Folge ihrer Unvorsichtigkeit verlieren sie ihr Heim und betrauern den Tod ihrer Grossmutter. Ein Nachbar erbarmt sich der Müllersfamilie und nimmt sie vorübergehend auf.
Der Film soll durch eine Lehrperson in geeigneter Form kommentiert werden.
- Nr. 12 *Leben im Getreidefeld.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 117 m.
Geeignet vom 9. Altersjahr an.
Die schönen Aufnahmen lassen uns einen Blick in ein Getreidefeld als Lebensraum einer mannigfaltigen Tierwelt werfen:
Das Saatfeld: Spinnen, Maulwurfsgrielle, Blind-
schleiche, Laufkäfer, Zauneidechse, Feldlerche.
Das Halmfeld: Rebhuhn, Igel, Hase, Reh. —
Ackerunkräuter: Marienkäfer. — Erdkröte,
Heupferd, Zwergmaus, Feldmaus, Hamster.
- Nr. 113 *Moskau — Leningrad.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 80 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Kreml — Kirchen — Denkmäler —
Arbeiter — Strassenverkehr — Frauen und
Männer arbeiten Seite an Seite — Läden —
Markt — Untergrundbahn — Wohnquartiere.
- Nr. 114 *Bäuerliches Leben in Russland.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 90 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Hartes Leben — Primitive Arbeits-
methoden des Bauern, der keinem Kollektiv-
betrieb angehört — Kollektiv-Farmen: Ratio-
neller Betrieb, Maschinen, Ernte, Gemein-
schaftsküche, Einzelhaushalt, Dorfschule, Feier-
abend.
(Eine propagandistische Beeinflussung durch
die Filme Nr. 113, 114 und 169 ist nicht zu
befürchten.)
- Nr. 115 F *Riviera di Levante.*
Farbenfilm, stumm, 119 m.
Aufnahmen: Prof. Hans Boesch, St. Gallen.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Besser als Schwarz-Weiss-Aufnahmen vermag
dieser Farbenfilm die charakteristischen Stim-
mungen des an Naturschönheiten so reichen
Landstrichs wiederzugeben. Er will den Schü-
lern nicht in erster Linie eine erklärende Be-
schreibung geben, sondern sie zu einem tiefe-
ren Erleben der Mittelmeerlandschaft hinfüh-
ren.
Inhalt: (Vegetation — Bevölkerung — Siede-
lungen): Santa Margherita — Portofino —
Rapallo — Camogli — Nervi — Genua.
- Nr. 168 F *Amazonas-Urwald.*
Farbenfilm, stumm, 120 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Der Film verzichtet auf die falsche Romantik
der «Grünen Hölle», sondern zeigt stimmungs-
volle Naturbilder und Szenen aus dem Alltags-
leben. Die Aufnahmen stammen aus dem west-
lichsten Teil der riesigen Urwälder: Flugauf-
nahmen vom Oberlauf — Reise mit einem
Dampferchen von Yurimaguas nach Iquitos.
Sibirien.
Stummfilm, schwarz/weiss, 90 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Weite Steppen: Rinder, Schafe — Ver-
kehr — Irkutsk — Baikalsee: Fischer — Gold-
wäscherei, Mine — Nomaden: Rentier, Nah-
rung, Wald, Transportmittel, Hütte, Fischerei,
Handarbeit — Buddhistischer Stamm: Priester,
Fest, Gebetstrommel.
- Nr. 169 *In einem Negerdorf des Kongobeckens (Die
Mangbetu).*
Stummfilm, schwarz/weiss, 130 m.
Geeignet vom 14. Altersjahr an.
Der Film zeigt auf dezente Art charakteristi-
sche Ausschnitte aus dem Leben eines Neger-
dorfes, das von der Zivilisation noch wenig
berührt ist.
Inhalt: Hütten — Zubereitung des Mahles —
Verlängerung der Schädelform durch Ein-
schnüren — Kunstvolle Haarfrisuren — Hand-
werkliche Arbeiten (Elfenbein-Schnitzerei,
Herstellung eines Musikinstrumentes) —
Kunstvolle Ornamente — Tanz.
- Nr. 553 T *Der Souverän.*
Tonfilm, schwarz/weiss, 245 m (1 Rolle).
Geeignet vom 15. Altersjahr an.
Der Film schildert in einer Spielhandlung den
Souverän in der Auseinandersetzung mit der
Volksgemeinschaft, die Möglichkeiten politi-
scher Aktivität und die Spielregeln demokrati-
schen Zusammenlebens: Jakob Leuenberger,
ein selbstbewusster und angesehener Emmen-
taler Bauer und Mitglied des Gemeinderates
verwahrt sich gegen die Verletzung seiner
Ackerhoheit, fügt sich dann aber als Demokrat
dem Willen der Mehrheit. Er nimmt als ver-
antwortungsvoller Bürger auch Anteil am
Schulleben und gibt seinen nörgelnden Amts-
kollegen ein Beispiel staatsbürgerlicher Auf-
geschlossenheit. Er erfüllt seine Schiesspflicht
und weiss, dass das Landesinteresse über dem
Einzelinteresse steht, wenn die Heimat unter
die Fahnen ruft. Er nimmt Anteil an den Sor-
gen wie auch an den Festen des Volkes und
bewahrt dem heimatlichen Brauchtum die
Treue.
- Nr. 601 T *Französischer Sprachfilm:
Une Famille Bretonne.*
Tonfilm, schwarz/weiss, 115 m.
Geeignet im 2. oder 3. Französisch-Unterrichts-
jahr. Vorausgesetzt wird nur die Beherrschung
des Präsens.
Der Film schildert in schlichten Bildern das
Leben einer bretonischen Bauernfamilie. Um
das halb ernste, halb verspielte Tagewerk der
Kinder rundet sich das Lebensbild eines fran-
zösischen Gutshofes: der Existenzkampf, echte
französische Daseinsfreude und tiefe Religiosi-
tät.
Der unterrichtliche Wert des Films besteht in
der Entwöhnung vom statischen Denken und
in der Erziehung zur raschen Assoziation an
Hand eines lebendigen Geschehens.